

Neue Tafeln - mir wird schwindelig

Beitrag von „QueenSally“ vom 17. Dezember 2021 17:12

Hallo Zusammen,

unser Schulträger hat beschlossen unsere Schule mit neuen elektronischen Tafeln auszustatten. Die ersten Tafeln hängen bereits, es sind selbstleuchtende Tafeln mit Touchfunktion. Also prinzipiell wie ein großer Fernseher auf dem man auch schreiben kann. Jetzt habe ich festgestellt, wenn ich etwas mehr als eine Rechenaufgabe an die Tafel schreibe, wird mir schwindelig. Kennt das jemand? Kennt sich vielleicht jemand da mit dem Arbeitsschutz aus? Muss ich nicht einen gewissen Abstand zu Monitoren einhalten, gilt das dann auch für Tafeln? Ich habe schon eine "eye-care" Funktion eingestellt und habe verschiedene Hintergrundfarben und Schreibfarben getestet, auch das brachte keinen Erfolg.

Ich behelfe mir zur Zeit damit, dass ich mein Ipad mit der Tafel verbinde, spiegel und dieses dann als Tafel benutze. In einer Klasse muss ich aber präsent vor der Tafel stehen, damit Arbeitsruhe herrscht, deshalb ist die Lösung mit dem Tablet dort nicht praktikabel.

Mein erster Anlaufpunkt wird jetzt ein Augenarzt sein, aber der Termin ist erst in weiter Ferne...deshalb meine Frage, ob sich jemand auskennt?

Wir haben übrigens in einigen Räumen seit Jahren Smartboards, die leuchten nicht direkt, sondern werden per Beamer angestrahlt, mit diesen arbeite ich sehr gerne und ohne Probleme.

Grüße

Jessi

Beitrag von „Joker13“ vom 17. Dezember 2021 17:39

Wir haben digitale Boards unterschiedlicher Bauarten in der Schule und von da kenne ich das nicht, die werden allerdings auch von Beamern angestrahlt. Dabei bin ich sehr anfällig zum Beispiel für *motion sickness* beim Computerspielen, aber da ist ja dann doch noch deutlich mehr Bewegung dabei als in einem Standard-Tafelbild. 🤔

Kann es bei der Bauart, die ihr da habt, an der Bilderneuerungsfrequenz liegen? Vielleicht flimmert der Bildschirm leicht, was bei dir das Schwindelgefühl auslöst?

Falls die anderen Kollegen bei dir das Problem nicht haben, der Augenarzt aber auch nicht weiß, wäre ansonsten ein Neurologe vermutlich noch ein guter Anlaufpunkt.

Beitrag von „Flupp“ vom 17. Dezember 2021 17:42

Wenn Dich erstmal an Euren Betriebsarzt. Ist ja keine "Privatkrankheit".

Beitrag von „Humblebee“ vom 17. Dezember 2021 18:06

Zitat von Flupp

Wenn Dich erstmal an Euren Betriebsarzt. Ist ja keine "Privatkrankheit".

Welche Schule hat denn einen Betriebsarzt?

Soweit ich weiß, gibt es in NDS an der Landesschulbehörde bzw. dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung lediglich eine "Stabsstelle Arbeitsschutz und Gesundheitsmanagement in Schulen und Studienseminaren". Die könnte aber ja evtl. auch weiterhelfen.

QueenSally : Wir haben auch verschiedene Arten/Marken von interaktiven Whiteboards in der Schule, aber meines Wissens keine selbstleuchtenden. Daher tritt dieses Problem bei uns nicht auf.

Bist du denn die einzige, die dieses Problem mit den neuen elektronischen Tafeln hat oder tritt das bei anderen Kolleg*innen auch auf? Könnt ihr euch nicht mal an den Hersteller wenden und nachfragen, woran das liegen kann?

Beitrag von „Flupp“ vom 17. Dezember 2021 19:22

Zitat von Humblebee

Welche Schule hat denn einen Betriebsarzt?

Meine.

Heißt offiziell, glaube ich, Arbeitsmediziner.

Muss jede Schule in BW haben (der sitzt aber natürlich im Schulhaus) - ich dachte, dass das bundesweit gilt.

Edit: In Niedersachsen hat das KM da auch was [organisiert](#). Dort steht: "Jeder Schule Niedersachsens ist ein(e) Arbeitsmediziner(in) persönlich zugeordnet."

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 17. Dezember 2021 21:22

[Zitat von Flupp](#)

Muss jede Schule in BW haben (der sitzt aber natürlich im Schulhaus)

Bei uns sitzt kein Mediziner im Schulhaus. Auch sonst habe ich das noch an keiner Schule gesehen.

Beitrag von „Flupp“ vom 17. Dezember 2021 21:57

Hoppala, der sitzt natürlich NICHT im Schulhaus. Das entscheidende Wort fehlte.

Aber nen zuständigen Arbeitsmediziner sollte es geben.

Beitrag von „Piksieben“ vom 18. Dezember 2021 07:48

Natürlich gibt es auch für die Schule eine betriebsärztliche Versorgung. Ich wurde sogar eingeladen, meine Sehschärfe zu überprüfen und mir wurde eine Arbeitsplatzbrille spendiert. Auch Bildschirmarbeitsplätze werden geprüft. Vorausgesetzt, man hockt lange genug davor. Was bei mir der Fall ist.

Mein erster Gang wäre zur Schulleitung. Die muss wissen, was zu tun ist.

Beitrag von „Humblebee“ vom 18. Dezember 2021 12:15

[Zitat von Flupp](#)

Meine.

Heißt offiziell, glaube ich, Arbeitsmediziner.

Muss jede Schule in BW haben (der sitzt aber natürlich im Schulhaus) - ich dachte, dass das bundesweit gilt.

Edit: In Niedersachsen hat das KM da auch was [organisiert](#). Dort steht: "Jeder Schule Niedersachsens ist ein(e) Arbeitsmediziner(in) persönlich zugeordnet."

Alles anzeigen

Tja, ich wüsste absolut nicht, wer da der/die zuständige "Arbeitsmediziner*in" für meine Schule sein sollte. Und über das in dem Link wiederum verlinkte "Internetportal Arbeitsschutz und Gesundheitsmanagement" kann ich nichts weiter herausfinden. Ich finde lediglich für die einzelnen Regionalen Landesämter für Schule und Bildung zuständige Arbeitsmediziner*innen, aber ausgerechnet für mein RLSB ist diese Stelle augenscheinlich gerade gar nicht besetzt 😊. Ich werde dahingehend mal in meiner Schule nachhaken; mal sehen, ob dort jemand weiß, welche/r Arbeitsmediziner/in für uns zuständig ist!

Beitrag von „Humblebee“ vom 18. Dezember 2021 12:19

[Zitat von Piksieben](#)

Natürlich gibt es auch für die Schule eine betriebsärztliche Versorgung. Ich wurde sogar eingeladen, meine Sehschärfe zu überprüfen und mir wurde eine Arbeitsplatzbrille spendiert. Auch Bildschirmarbeitsplätze werden geprüft.

Wow, ich wundere mich wirklich, dass ihr zu dem zuständigen Betriebsarzt/ärztin so häufig Kontakt habt! Wie gesagt: Ich habe wüsste für meine Schule nicht, wer das sein soll und ob

schon jemals KuK mit der/demjenigen Kontakt hatten. Aber vielleicht ist das ja nur an mir vorbei gegangen, weil es dafür bei mir bisher keine Notwendigkeit gab...

Beitrag von „Firelilly“ vom 18. Dezember 2021 12:26

[Zitat von QueenSally](#)

Mein erster Anlaufpunkt wird jetzt ein Augenarzt sein, aber der Termin ist erst in weiter Ferne...deshalb meine Frage, ob sich jemand auskennt?

Im Endeffekt zahlst Du das selber als Privatversicherter (Du verzichtest z.B. auf die Prämie, wenn Du etwas einreichst). Würde ich nicht machen, wenn Du aufgrund der Ausübung Deines Berufs erkrankst (Schwindelanfall aufgrund der Arbeitsbedingungen) solltest Du ein Dienstunfallformular ausfüllen (gibt es bei uns im Sekretariat).

Alternativ finde ich den Vorschlag von Flupp gut. Auf keinen Fall aber das Ganze auf eigene Kosten bestreiten!

[Zitat von Flupp](#)

Wenn Dich erstmal an Euren Betriebsarzt. Ist ja keine "Privatkrankheit".

Beitrag von „Firelilly“ vom 18. Dezember 2021 12:28

[Zitat von Humblebee](#)

Wow, ich wundere mich wirklich, dass ihr zu dem zuständigen Betriebsarzt/ärztin so häufig Kontakt habt! Wie gesagt: Ich habe wüsste für meine Schule nicht, wer das sein soll und ob schon jemals KuK mit der/demjenigen Kontakt hatten. Aber vielleicht ist das ja nur an mir vorbei gegangen, weil es dafür bei mir bisher keine Notwendigkeit gab...

Das liegt vermutlich daran, dass die meisten Lehrer gewohnt sind alles aus eigener Tasche zu zahlen und deshalb wegen arbeitsbedingten Gesundheitsschäden (z.B. Rückenschmerzen durch absolut ungeeignete Stühle oder wie hier Schwindelanfällen durch leuchtende Tafeln) privat zum Arzt laufen (wollen).

Beitrag von „Humblebee“ vom 18. Dezember 2021 12:31

[Zitat von Firelilly](#)

Das liegt vermutlich daran, dass die meisten Lehrer gewohnt sind alles aus eigener Tasche zu zahlen und deshalb wegen arbeitsbedingten Gesundheitsschäden (z.B. Rückenschmerzen durch absolut ungeeignete Stühle oder wie hier Schwindelanfällen durch leuchtende Tafeln) privat zum Arzt laufen (wollen).

Die habe ich nicht. Du?

Siehe oben:

[Zitat von Humblebee](#)

Aber vielleicht ist das ja nur an mir vorbei gegangen, weil es dafür bei mir bisher keine Notwendigkeit gab...

Unsere Lehrerstühle bspw. sind super. Von denen habe ich noch nie Rückenschmerzen bekommen und auch sonst sind bei mir noch keine beruflich bedingten gesundheitlichen Beschwerden aufgetreten.

Beitrag von „Meer“ vom 19. Dezember 2021 19:07

Wir haben auch solche Smartboards und habe damit kein Problem. Ich arbeite sehr gerne mit Ihnen und finde sie auch deutlich besser als die älteren mit Kurzdistanzbeamer.

Beitrag von „icke“ vom 19. Dezember 2021 19:20

[Zitat von Humblebee](#)

Bist du denn die einzige, die dieses Problem mit den neuen elektronischen Tafeln hat oder tritt das bei anderen Kolleg*innen auch auf? Könnt ihr euch nicht mal an den Hersteller wenden und nachfragen, woran das liegen kann?

Das würde ich auch erstmal klären. Wenn du aber wirklich die Einzige bist, ist Augenarzt sicherlich erstmal eine gute Idee, wobei die ja leider auch nicht alles abprüfen, was da relevant sein könnte. Ich habe z.B. eine Winkelfehlsichtigkeit, die wird von normalen Augenärzten auch gerne übersehen (oder infrage gestellt, dass es das überhaupt gibt...). Auch das wäre eine mögliche Ursache, wenn sich sonst nichts findet.

Beitrag von „karuna“ vom 20. Dezember 2021 15:00

Zitat von Humblebee

und auch sonst sind bei mir noch keine beruflich bedingten gesundheitlichen Beschwerden aufgetreten.

Es ist wirklich schön für dich, dass du nie Probleme hast. Ich verstehe nur nicht, warum du das immer sofort denen erzählen musst, die gerade ein Problem haben und sich hier dazu informieren. Was gibt dir das? 🤔

Die TE hat beruflich bedingte Beschwerden und der Hinweis auf den Betriebsarzt ist ein sehr wertvoller, eben weil viele den gar nicht auf dem Schirm haben. Ich finde daran auch nichts lachhaft oder lustig.

Beitrag von „karuna“ vom 20. Dezember 2021 15:03

Zitat von Firelilly

... aufgrund der Ausübung Deines Berufs erkrankst (Schwindelanfall aufgrund der Arbeitsbedingungen)...

Sind berufsinduzierte psychische Erkrankungen eigentlich auch als Berufskrankheit einzustufen?

Beitrag von „O. Meier“ vom 20. Dezember 2021 15:39

[Zitat von QueenSally](#)

In einer Klasse muss ich aber präsent vor der Tafel stehen, damit Arbeitsruhe herrscht, deshalb ist die Lösung mit dem Tablet dort nicht praktikabel.

Lass' dir 'nen anderen Raum zuweisen, in dem keine solche Tafel hängt, sondern einen richtigen. Oder habt ihr vielleicht noch irgendwo eine Flipchart? Irgendetwas, auf dem man schreiben kann, wird deine Schule doch haben.

Beitrag von „Humblebee“ vom 20. Dezember 2021 17:20

[Zitat von karuna](#)

Es ist wirklich schön für dich, dass du nie Probleme hast. Ich verstehe nur nicht, warum du das immer sofort denen erzählen musst, die gerade ein Problem haben und sich hier dazu informieren. Was gibt dir das? 🤔

Was soll denn jetzt dieser Unsinn? Ich habe NIE Probleme?!? Woher nimmst du denn diese Annahme?

Scheinbar hast du geflissentlich übersehen, dass ich mit dem Post, den du oben zitiert hast, überhaupt nicht die TE angesprochen hatte (von wegen "denen erzählen musst, die gerade ein Problem haben und sich dazu informieren" 😎). Lies' dir bitte meine Antwort an die TE nochmals durch:

[Zitat von Humblebee](#)

Wir haben auch verschiedene Arten/Marken von interaktiven Whiteboards in der Schule, aber meines Wissens keine selbstleuchtenden. Daher tritt dieses Problem bei uns nicht auf.

Bist du denn die einzige, die dieses Problem mit den neuen elektronischen Tafeln hat oder tritt das bei anderen Kolleg*innen auch auf? Könnt ihr euch nicht mal an den Hersteller wenden und nachfragen, woran das liegen kann?

Lachhaft finde ich lediglich Firelillys wiederholten Hinweis darauf, wie dumm die meisten Lehrkräfte doch seien, weil sie alles aus eigener Tasche bezahlen, obwohl ich lediglich geschrieben hatte, dass ich persönlich unseren Betriebsarzt/ärztin nicht kenne (natürlich ist der Tipp an die TE, dass es eine/n solche/n gibt, wertvoll; das habe ich nirgends bestritten, liebe Karuna!), weil für mich persönlich bisher keine Notwendigkeit bestand, ihn/sie zu kontaktieren, da ich persönlich bisher noch keine schulisch bedingten gesundheitlichen Probleme hatte. Capice?

Der Tipp hinsichtlich "Betriebsarzt" kam im Übrigen zuerst von Flupp; Firelilly mischte sich da erst später ein (ohne der TE irgendwelche Ratschläge zu geben bzw. auf deren Ausgangspost einzugehen, BTW).

Was gibt dir das eigentlich, mich hier dauernd schräg von der Seite anmachen zu müssen, wenn ich fragen darf? Langsam habe ich echt keine Lust mehr, hier überhaupt noch irgendwas zu schreiben, wenn ich mir dann wieder irgendwelche Vorwürfe - i. d. R. immer von denselben User*innen - anhören darf.

Beitrag von „karuna“ vom 20. Dezember 2021 17:58

Eigentlich habe ich dazu das erste Mal was geschrieben, obwohl ich es schon oft verletzend fand. Aber letztlich sprengt so ein Kommentar immer den Thread.

Daher Kurve zur Ausgangsfrage gekratzt: [QueenSally](#) , hast du mal zu Tafeln dieses Herstellers recherchiert, ob andere Menschen dasselbe Problem beschrieben haben?

Beitrag von „Humblebee“ vom 20. Dezember 2021 18:06

[Zitat von karuna](#)

Eigentlich habe ich dazu das erste Mal was geschrieben, obwohl ich es schon oft verletzend fand. Aber letztlich sprengt so ein Kommentar immer den Thread.

Jetzt aber mal bitte Butter bei die Fische: Womit habe ich denn bitteschön die TE in irgendeiner Art verletzt? Oder irgendwen anders?

Und welcher Kommentar von mir "sprengt den Thread"? Der, in dem ich Firelilly (nicht QueenSally) schrieb, dass ich bislang gesundheitlich unbeschadet durch den schulischen Alltag gekommen bin? Soll ich deiner Meinung nach dahingehend besser die Unwahrheit erzählen, oder was willst du von mir?

Schreib' mir am besten per PN, da dies nichts mit dem Ausgangsthema zu tun hat.

Zitat von karuna

hast du mal zu Tafeln dieses Herstellers recherchiert, ob andere Menschen dasselbe Problem beschrieben haben?

Das hatte ich ja auch schon vorgeschlagen (bzw. sich an den Hersteller direkt zu wenden), aber leider kam nun mal bisher gar keine Antwort mehr von [QueenSally](#). 🙄

Beitrag von „karuna“ vom 20. Dezember 2021 18:39

Nein, ich meinte mein Kommentar sprengt den Thread. Alles gut, deswegen hab ich ja versucht, zum Ausgang zurückzukommen.

Beitrag von „Websheriff“ vom 20. Dezember 2021 23:35

Zitat von QueenSally

Jetzt habe ich festgestellt, wenn ich etwas mehr als eine Rechenaufgabe an die Tafel schreibe, wird mir schwindelig. Kennt das jemand?

Ähnliches kenne ich aus der Vergangenheit von einem Notebook, bei dem ich oft den Eindruck hatte, es würde meine Hände aufladen. Eine externe Tastatur sorgte für Abhilfe. Ist aber schon etwas her.

Geh mal zuhause mit der Hand knapp vor deinen TV-Bildschirm. Merkst du da Ähnliches?

Dass ein solcher Effekt bei aktiven Boards spürbar ist, würde mich nicht wundern, würd ein Hersteller aber auch nicht ohne Not bestätigen.

Verbraucherberatung?

Beitrag von „Fallen Angel“ vom 21. Dezember 2021 08:13

[Zitat von karuna](#)

Sind berufsinduzierte psychische Erkrankungen eigentlich auch als Berufskrankheit einzustufen?

Dürfte schwierig sein nachzuweisen, dass sie (ausschließlich oder vorrangig) berufsinduziert sind.

Beitrag von „kodi“ vom 21. Dezember 2021 14:52

Deshalb empfiehlt der B.A.D. (Stelle für Arbeitssicherheit in NRW) auch jede psychische Verletzung, Beschimpfung, etc. im Verbandbuch festzuhalten und nicht nur körperliche Verletzungen.

Beitrag von „karuna“ vom 21. Dezember 2021 15:33

[Zitat von kodi](#)

Deshalb empfiehlt der B.A.D. (Stelle für Arbeitssicherheit in NRW) auch jede psychische Verletzung, Beschimpfung, etc. im Verbandbuch festzuhalten und nicht nur körperliche Verletzungen.

Danke für die Info!